

Modellbau Wels: Knapp 30.000 Besucher zum 5-jährigen Jubiläum

5 Jahre Jubiläum +++ 124 Aussteller und knapp 30.000 Besucher +++ 268 Programmpunkte +++ Österreichs größte AirShow +++ Premiere Drone Champions League Arena +++ 5 m³ Erdbewegung auf Europas größter Modellbaustelle +++ mehrere amtierende Weltmeister

Drei Tage lang waren in Wels die kleinen Modelle ganz groß im Rampenlicht. Die Modellbau Wels lockte zum 5-jährigen Jubiläum knapp 30.000 Besucher in die Messestadt. 124 Aussteller präsentierten die gesamte Bandbreite angefangen von Modelleisenbahnen, Flug- und Schiffmodellen bis hin zu Echtdampf und RC-Cars. Von klitzeklein (1 cm großes Buddel-Schiff) bis riesengroß (6,8 m hoher Eiffelturm) und von High-Tech (FPV-gesteuerte Renn-Drohnen) bis hin zu traditionell (kohlebetriebene Dampfloks) - die Modellbau Wels gab drei Tage lang faszinierende Einblicke in die Welt des Modellbaus.

Flugmodellsport: Neben den Neuheiten der Aussteller wurden auch beeindruckende Großmodelle (BOING 747-400 mit 4,95 m Spannweite) und der weltgrößte Helikopter (Lama SA 315 B im Maßstab 1:2,5) gezeigt. Das **2.800 m² große Indoor-Flugfeld** war auch dieses Jahr gut besucht. Gezeigt wurden beeindruckende Flugshows von engagierten Vereinen, Top-Piloten und Newcomern. Der UMFS Schärding bot mit 18 Piloten und über 100 Modellen vom Eurofighter bis hin zu Harry-Potter lustige Vorführungen. Indoor-Profi Jürgen Schönle hat bei dieser Messe gleich für zwei Premieren gesorgt. Zum einen landete er am Sonntag auf der Modellbaustelle auf einem neuen Modellflugplatz und zum anderen flog er mit einem Turbinenjet direkt in der Halle. Begeistert waren die Besucher natürlich auch von der 3D-Acroshow von dem italienischen Ausnahme-Talent Mirko Cesena und dem Aeromusical von Weltmeister Gernot Bruckmann. Die motivierten Piloten zeigten in der Halle Flugkunst auf höchstem Niveau. Aufgelockert wurde das Programm von spannenden Produktvorführungen und Demos der Aussteller. Die **Drone Champions League Arena** war der neue Hotspot für alle Multikopter-Fans. Blitzschnelle Renn-Drohnen lieferten sich mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h heiße Rennen in der Messehalle und sorgten für große Begeisterung bei den Besuchern.

Kurz notiert

- 5,6 m Spannweite hatten die 2 größten AirShow-Modelle (Turbinensegler, Kunstflugsegler)
- 325 km/h schnell war der Jet von Michi Allmer
- 140 km/h schnelle Renn-Drohnen in der Halle

Österreichs größte AirShow: Samstag und Sonntag lockte die AirShow 2.500 Besucher auf die Trabrennbahn. Der starke Wind forderte dieses Jahr flugtechnische Meisterleistungen von den Piloten. Die Elite des Modellflugsports meisterte dies allerdings mit Bravour und eroberte die Lüfte mit spektakulären Flugshows. Neben 3-fach Weltmeister Gernot Bruckmann ging auch Marian Mader als jüngster Pilot (17 Jahre) und Theresa Starkl als erste Modellpilotin an den Start. Atemberaubend war nicht nur der Tiefflug von Michi Allmers Jet, sondern auch die gigantische 3D-Acroshow von Mirko Cesena. Mit einer seltenen Modellflugsparte - dem Fesseflug - beeindruckten Rudi Königshofer & Armin Mühlpartzer die Zuseher. Moderator Peter Zarfl führte professionell durch die einzelnen Flugvorführungen: „Keine AirShow in Österreich zeigt Modellflug auf diesem hohen Niveau. Die Elite unter den Modellpiloten macht die AirShow zu einer der besten in Europa.“

Eisenbahn: Mit 2.000 m² war der Eisenbahn-Sektor auch dieses Jahr stark vertreten. 33 Aussteller davon 14 Newcomer präsentierten alles für die eigene Modulanlage. Mit Viessmann, Kibri und Vollmer konnte erstmals auch ein wichtiger Marktführer aus Deutschland für die Modellbau Wels gewonnen werden. Neben dem umfangreichen Sortiment lockten auch atemberaubende Modulanlagen und Dioramen. Vier Anlagen wurden erstmals in Österreich präsentiert: die Trümmerbahn Berlin, die Rhätische Bahn, die Clubanlage Allgäu sowie York Rail & North Minneapolis. Für den Eisenbahn-Nachwuchs wurden abwechslungsreiche Kinderworkshops und Einblicke als Lokführer geboten.

Kurz notiert

- 33 Eisenbahn-Aussteller
- 2.000 m² Fläche
- 11 Modulanlagen davon 4 Österreichpremierer
- Rund 300 Lokführer-Urkunden überreicht

Funktionsmodellbau: Auf Europas größter Modellbaustelle haben sich die Funktionsmodellbauer selbst übertroffen. Auf sagenhaften 1.000 m² wurde ein gigantischer Flugplatz mit 20 m langer Start- und Landepiste errichtet, der am letzten Messetag feierlich eröffnet wurde. Gastfahrer als auch Besucher waren begeistert als Jürgen Schönle mit der LindingAir (Spannweite 2,2 m) am neuen Rollfeld landete. Für die größte Modellbaustelle Europas wurden 50 Tonnen Humus, 20 Tonnen Sand und 9 Tonnen Schotter aufgeschüttet. 100 Gastfahrer und mehr als 120 verschiedene Modelle zeigten Funktionsmodellbau auf höchstem Niveau. Der Pistenking lieferte nicht nur die passende Ausstattung für Funktionsmodellbauer, sondern faszinierte auch mit seinem Winterwonderland samt Pistenraupe und Skifahrern.

Kurz notiert

- 1.000 m² Fläche
- 100 Gastfahrer
- 120 verschiedene Modelle
- 5 m³ Erdbewegung

Schiffsmodellbau: Modellskipper und Hobby-Kapitäne trafen sich am gigantischen Hafenbecken um keine der 42 spektakulären Vorführungen zu verpassen. Engagierte Vereine präsentierten verschiedenste Modelle vom Frachter bis zum U-Boot. Spannung pur bot nicht nur der Schlepperwettkampf sondern auch die Manöver von den SMG Wolpertinger. Der Nachwuchs konnte beim Kapitänspatent erstmals „Seeluft“ schnuppern und bei der Titanic Linz konnten sich die Kids eigene Kajütenboote basteln.

Kurz notiert

- 300 m² Wasseroberfläche beim Hafenbecken
- 42 Schiffsvorführungen
- 3,8 m längster Frachter
- 1 cm kleinstes Buddelschiff

Echtdampf: Der beeindruckende Echtdampf-Bereich entfachte die Begeisterung von Groß und Klein. Zahlreiche Besucher lösten am Messebahnhof ein Ticket für eine Rundfahrt. Die 1,2 km lange Strecke führte vorbei am 6,8 m hohen Eiffelturm und am 4 m hohen Big Ben durch die liebevoll gestaltete Halle. Der Messebereich hat sich inzwischen bestens etabliert, das zeigte auch der große Andrang unter den Gastfahrern - 24 verschiedene Lokomotiven von 5 bis 7¹/₄ Zoll standen in Wels zur Auswahl. Neben den Verschub-Vorführungen am Demogleis waren auch die echtdampfbetriebenen Dampfstationen und das Dampf-Karussell ein echter Hingucker. Aussteller wie die Lokschieme oder Wimmer Maschinenbau präsentierten das passende Zubehör - so steht der eigenen Gartenbahn nichts mehr im Wege.

Kurz notiert

- 1,2 km Gleisanlage
- 24 Lokomotiven
- € 140.000 teuerste Dampflok
- 225 kg Anthrazitkohle und 3000 l Wasser wurden verbraucht

RC-Cars: Zum Showdown kam es beim Finale der Euro-Offroad-Series. Die weltbesten Fahrer lieferten sich heiße Rennen durch die Messehalle. Insgesamt gingen 130 Fahrer aus 19 verschiedenen Nationen an den Start. In der Klasse 2WD konnte sich der amtierende Weltmeister Bruno Coelho (PORT) gegen Ryan Maifield (USA) und Joonas Haatanen (FIN) durchsetzen.

Kurz notiert

- 3 km pro Durchlauf
- 130 Fahrer aus 19 Nationen
- Weltmeister & Top-Fahrer vor Ort

In der Klasse 4WD gewann Martin Bayer (CZ) vor Coelho und Michael Orlowski (POL). Lokalmatador Hupo Hönigl konnte sich bei der Klasse „Stadium Truck Modified“ gegen die Tschechen Novotny Kaja und Martin Bayer durchsetzen und in der „Stadium Truck Stock“ Klasse holte Max Götzl jun (CZ) vor Adam Izsay (HUN) und John Zuber (GER) den Sieg.

O-Töne zum 5-jährigen Jubiläum:

Aussteller

Modellbau Lindinger, Rene Salaböck

„Die Modellbau Wels war wie jedes Jahr eine durch und durch gelungene Veranstaltung, was auch durch die zahlreichen Top-Piloten in diesem Jahr unterstrichen wurde. Alle 3 Messetage waren sehr gut besucht und wir sind rundum zufrieden.“

Conrad Electronics, Markus Hügelsberger

„Die Messe war für uns sehr gut – vor allem der Samstag war für uns sensationell. Wir konnten 350 Nachwuchs-Modellbauern einen RC Car Führerschein ausstellen. Die Stimmung auf der Modellbau Wels war wie all die Jahre sehr positiv und wir sind mit dem Ergebnis der Messe sehr zufrieden.“

Graupner, Tom Garus

„Für uns war es eine gute Mischung aus Fachpublikum und Familie – es waren also sowohl Einsteiger als auch Profis auf der Messe. Super ist auch die hohe Qualität bei den Showpiloten. Wie immer ist die Organisation top und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“

Horizon Hobby, Stefan Wurm

„Wir waren mit der Messe zufrieden, vor allem der Samstag war sehr gut. Die Modellbau Wels bietet den idealen Publikumsmix, vor allem war auch viel Fachpublikum auf unserem Stand. Besonders von dem tollen Indoor-Flugfeld haben wir profitiert, da wir unsere Produkte ausgiebig präsentieren und vorführen konnten.“

Captron Electronic GmbH, Joachim Eulefeld

„Für uns war die Messe wahnsinnig gut. Unsere Kundschaft war am Stand und es war genau die richtige Zielgruppe vor Ort.“

Alpe Adria Air & Rail Ad, Wilhelm Michael Skerlj

„Wir sind mit der Modellbau Wels sehr zufrieden. Angefangen von der Organisation bis hin zur Infrastruktur und der Stimmung vor Ort ist alles sehr positiv. Ich kann diese Messe nur weiterempfehlen.“

Ampertalbahn/Echtdampf, Robert Schmieder

„Die Modellbau Wels war für uns ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer und Händler vom Echtdampfbereich waren rundum zufrieden. Von der Organisation und der Betreuung hat man nur Positives gehört.“

Dickie-Tamiya Modellbau, Karl Legler

„Ein Kompliment auch für die sehr gute Marketing Arbeit im Vorfeld der Messe, es ist Ihnen auch in diesem Jahr - vor allem am Sonntag - wieder gelungen zahlreiche Familien als Messebesucher zu gewinnen. Die Besucherzahl war aus unserer Sicht sehr gut, an beiden Wochenendtagen war der Zulauf auf unserem Messestand enorm.“

Piloten & Besucher

Indoor-Pilot Jürgen Schönle

„Ich komme so gerne weil die Modellbau Wels europaweit die größte Indoor-Flugfläche hat, das Angebot so groß und die Stimmung so gut ist.“

AirShow Pilot Gernot Bruckmann (mehrfacher Weltmeister)

„Es war wieder ein super Event. Die Flugshow war wie jedes Jahr ein super Erlebnis und ich bin stolz, dass ich wieder ein Teil davon war und den Zusehern eine gute Show gezeigt habe! Freue mich schon auf das nächste Jahr.“

AirShow Pilot Michael Allmer

„Die Modellbau Wels ist mittlerweile so groß und bekannt geworden, da ist es fast ein Muss dabei zu sein. Die vielen Zuschauer mit einer unterhaltsamen Flugvorführung zu begeistern ist immer etwas Besonderes für uns Modellflugpiloten.“

AirShow Pilot Alexander Balzer

„Die Modellbau Wels ist mittlerweile weit über die Grenzen hinaus bekannt und mit großem Abstand die beste Messe Österreichs.“

Christoph Oberndorfer, UMFS-Schärding (18 Piloten mit 100 Flugmodellen am Indoor-Flugfeld)

„Modellbau Wels - seit 5 Jahren ist dieser Name nun Synonym für eine der größten, wichtigsten und beliebtesten Modellbau-Messen im deutschsprachigen Raum. Geboten wird eine Menge: zahlreiche Aussteller, Vorführungen und nicht zu vergessen: Mega-Flugshows.“

F. Wieser Besucher aus Amstetten

„Die Modellbau Wels ist wie jedes Jahr ein Pflicht-Termin für alle, die mit Modellbau zu tun haben. Für mich als Heli Pilot gibt es wieder viel neues und interessantes zu sehen und auch zu kaufen.“

M. Streicher - Besucher aus Admont

„Die beste Messe Österreichs und immer wieder eine Abwechslung.“

M. Wörgetter - Besucher aus Fieberbrunn

„Die Modellbau Wels ist die mit Abstand beste Messe für und rund um das Thema Modellbau. Die Messe in Wels zeigt Modellbau und alles was damit zu tun hat in höchster Perfektion! Egal wofür man sich in Sachen Modellbau interessiert auf der Modellbau Wels kommt jeder auf seine Kosten. Nicht zu vergessen ist die spektakuläre Flugshow und die Vorführungen in den Hallen. Einfach gesagt: die beste Messe weit und breit und auf jeden Fall mehr als einen Besuch wert.“